

Success Story SAP - B-COMM für R/3 ERP

Lederle-Hermetic, Gundelfingen

Höhere Effizienz und Produktivität durch BDE

Angesichts des steigenden Wettbewerbsdrucks optimieren viele Unternehmen ihre Fertigungsprozesse. Betriebsdatenerfassung kann hier einen wichtigen Beitrag leisten. Die erfassten BDE-Daten dienen der Kontrolle der Fertigungszeiten und werden für die Nachkalkulation verwendet. Erfolgreich eingesetzt wird die BDE beispielsweise bei der Firmengruppe LEDERLE-HERMETIC.

Die heutige Firmengruppe LEDERLE-HERMETIC ist ein Verbund mittelständischer Privatunternehmen mit ca. 450 Beschäftigten. Die Unternehmen können auf 137 Jahre erfolgreichen Pumpenbau in seinen verschiedenen Varianten zurückblicken.

Gegründet wurde die Firma LEDERLE durch Wilhelm Lederle 1866 als mechanische Werkstätten in Emdingen am Kaiserstuhl. Sie wurde 1899 in LEDERLE Pumpen- und Maschinenfabrik umbenannt. 1954 wurden neuartige leckagefreier Spaltröhren- motorpumpen entwickelt. Diese technisch interessante Weiterentwicklung wird bis heute vorangetrieben, um das Sicherheitsbedürfnis der chemischen und artverwandten Industrie sicherzustellen und einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt zu leisten. Aus einer Umfirmierung entstand 1968 die HERMETIC-Pumpen GmbH. Heute ist HERMETIC ein bekannter Markennamen und Synonym für Spaltröhrenmotorpumpen.

Die Firma HERMETIC-Pumpen GmbH erreichte in 2002 den höchsten Umsatz der Firmengeschichte. Der Exportanteil betrug über 60 Prozent. Bei gleichbleibender Beschäftigtenzahl wurde eine Steigerung des Pro-Kopf-Umsatzes um 3 % erreicht. Die Anzahl der produzierten Pumpen stieg um 2,8 %. Das Unternehmen steigert damit seine weltweiten Marktanteile und festigt auf dem Gebiet der dichtungslosen Pumpen seine führende Marktposition im europäischen Raum.

Das umfassende HERMETIC-Pumpenprogramm mit Spaltröhrenmotorpumpen und Magnetkupplungspumpen enthält neben Standardausführungen eine Vielzahl besonderer Bauarten und Varianten für kundenspezifische Anwendungen. Einsatzschwerpunkte sind die chemische und petrochemische Industrie, der verfahrenstechnische Anlagenbau, die Kälteindustrie und der Bereich Schienenfahrzeuge. Der Einsatzbereich der in Gundelfingen bei Freiburg produzierten Pumpen reicht bei Fluidtemperaturen von -120 °C bis +480 °C, bei Systemdrücken bis 120 MPa und Leistungsstärken von 1 kW bis 280 kW. Bisher wurden mehr als 100.000 HERMETIC-Pumpen weltweit für schwierigste Förderaufgaben eingesetzt.

Die weltweite Marktpräsenz ist durch eigene Büros, Vertragswerkstätten und Vertretungen in über 50 Ländern sichergestellt. Mit der Firma HERMETIC-Pumps Inc. USA steht den Kunden neuerdings auch ein eigenes Service-Zentrum in Nordamerika zur Verfügung. Ein Joint-Venture Unternehmen in China sichert die Interessen in Fernost ab.



"Das System läuft ohne jegliche Probleme. Es ist über SAP einfach zu handhaben. Mit der Durchführung des Projekts, der Installation und dem Service durch Kaba Benzing sind wir sehr zufrieden. Wir sind sehr froh, dass sich das System wie eine "black box" verhält und alle benötigten Daten für SAP erfasst."

Nicolaus Krämer -
Prokurist /
Vice President



www.lederle-hermetic.de

Anwenderbericht

Success Story

Anwenderbericht

Success Story



Kaba Benzing GmbH
Vertriebssupport / SAP-Team
Albertstrasse 3

78056 Villingen-Schwenningen,
Germany

Phone ++49-7720-603-300
Fax ++49-7720-603-173
E-Mail info@kaba-benzing.com
Internet www.kaba-benzing.com

Success Story SAP - B-COMM für R/3 ERP

Lederle-Hermetic, Gundelfingen

Subsystem zu SAP gesucht

Um eine höhere Effizienz und Produktivität durch optimierte und integrierte Geschäftsprozesse zu erzielen, führte die Firmengruppe LEDERLE-HERMETIC zum 01.01.2003 SAP in allen Unternehmensbereichen ein. "Damit haben wir ein modernes Instrument zur kontinuierlichen Verbesserung der Geschäftsabläufe, um das Wachstum des Unternehmens und seine Leistungsfähigkeit auf dem internationalen Markt zu unterstützen", betont Nicolaus Krämer, Prokurist der HERMETIC-Pumpen GmbH. Im Zuge der Einführung von SAP suchte die Firmengruppe auch ein neues System für Zeit- und Betriebsdatenerfassung, denn sie wollte das alte System nicht übernehmen. Gefordert war ein reines Subsystem zu SAP, das einfach bzw. gar nicht zu verwalten ist. Die Terminals sollten unter Linux lauffähig sein. Schließlich entschied sich die Unternehmensgruppe für das Subsystem B COMM für R/3 ERP von Kaba Benzing.

"Uns hat diese Lösung überzeugt, weil sie nahtlos in SAP integriert ist und keine zusätzliche Software benötigt wird", betont Prokurist Nicolaus Krämer. "Außerdem haben wir früher schon gute Erfahrungen mit Kaba Benzing gemacht." So wurden Ende 2002 3 Zeiterfassungsterminals vom Typ Bedanet 93 40 und 11 BDE-Terminals vom Typ Bedanet 95 60 installiert. Nach einer kurzen Testphase wurde die Zeiterfassung am 1. Dezember 2002, die Betriebsdatenerfassung am 1. Januar 2003 scharf geschaltet. "Der Einführungsprozess verlief problemlos", erklärt Nicolaus Krämer, "innerhalb von einem Tag wurde alles installiert." Seitdem buchen die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten berührungslos an den LEGIC-Lesern. "Das ist ein großer Vorteil gegenüber früher, als wir Barcode-Leser verwendeten. Heute geht das Buchen viel schneller, so dass es keine großen Warteschlangen mehr bei Arbeitsbeginn und -ende gibt", so Nicolaus Krämer.

BDE sorgt für Transparenz

Die Betriebsdatenerfassung bei LEDERLE-HERMETIC läuft online. Erfasst werden über Barcode-Handscanner Lohnscheine, Zeitereignisse wie Bearbeitungsanfang/-ende, Rüsten und Vorgangsrückmeldungen. Über eine Info-Taste kann sich jeder Mitarbeiter Informationen über laufende Aufträge anzeigen lassen. Der automatische Up- bzw. Download in SAP erfolgt alle 10 Minuten. Im Gegensatz zu früher kann man sofort neue Arbeitsgänge, z.B. für Nacharbeit, herunterladen. Der Arbeitsschein ist dann sofort verfügbar. "Der Mitarbeiter kann dann gleich anfangen. Das ist ein großer Fortschritt, denn mit dem alten System war dies nicht möglich", betont Prokurist Nicolaus Krämer. Seit Januar wurden mit dem System ca. 70000 Aufträge erfasst. Die Hauptvorteile der Betriebsdatenerfassung fasst Nicolaus Krämer so zusammen: "Es verschafft uns Kostenkontrolle über die Fertigungszeiten. Die BDE-Daten dienen zur Kalkulation von Vorgabezeiten und bieten die Möglichkeit der genauen Nachkalkulation. Außerdem sehen wir sofort, wenn etwas aus dem Ruder läuft."



Anwenderbericht

Success Story

Anwenderbericht

Success Story



Kaba Benzing GmbH
Vertriebssupport / SAP-Team
Albertstrasse 3

78056 Villingen-Schwenningen,
Germany

Phone ++49-7720-603-300
Fax ++49-7720-603-173
E-Mail info@kaba-benzing.com
Internet www.kaba-benzing.com